

Berliner Wirte meistern ihre Chance

FERNSEHEN Um das frühere „Oma Plüsch“ buhlen zwei Wirtspaare – und „Constantin Entertainment“ filmte.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Der Geruch nach frischem Fleisch verbreitet sich angenehm im Restaurant. Koch Ronny Sauer richtet den Wildschweinbraten an. Den gut 50 Gästen scheint es zu schmecken. Auch Wirt Steffen Wellbrock gibt Gas, es sind schließlich mehr Besucher gekommen als erwartet. Fernsehkameras verfolgen das Geschehen. Die Firma „Constantin Entertainment“ dreht im Herzen Regensburgs für die Kabel 1-Serie „Wer wird Wirt“, im ehemaligen „Oma Plüsch“ am Roten Lillienwinkel 2.

XXL statt kleine Portionen

Wie der Name der Serie verrät, es wird ein Wirt gesucht. Das Lokal soll wieder eine „heiße“ Adresse werden. Von den drei Wirtspaaren, die um die Gunst ihrer Gäste buhlen, sind noch zwei im Rennen (MZ berichtete). Die Berliner Steffen Wellbrock und Ronny Sauer durften als Erste ran und bei einer gespielten Eröffnung ihr Konzept vorstellen. Und das lautet: XXL, aber Gourmet. Große Portionen, die jeden Gast satt machen.

Das Lob überwiegt eindeutig

Das Konzept überzeugt offensichtlich. „Die Kartoffeln sind super“, jubelt Kathryn Tietz (42), die es vor 22 Jahren aus Kalifornien nach Regensburg verschlagen hat. „Country potatoes, wie sie sein müssen.“ Der zweite Gang ist Lachsforelle mit Pellkartoffeln. Fisch in XXL. Biologiestudent Alexander Probst (23) kostet und kaut: „Die Forelle ist hervorragend gewürzt“, stellt er fest. „Auch das Ferkel war zart und gut, aber das Wildschwein ziemlich trocken.“ Ein kleiner Minuspunkt.

Neben dem Essen sind auch die Getränke frei: Sekt, Bier, Wasser gehen über die Theke und in die Kehlen der durstigen Gäste. Man munkelt, dass die Berliner Wirte gute Chancen haben, das Finale zu gewinnen. Was auch ein wenig an Steffen Wellbrock liegt: Mit seinem markanten blonden Kinn- und Schnurrbart, dem Jägerhut und Tattoos an Armen und Beinen hat er seine eigene, geradezu wikingerische Note. Das Berliner Original in bayerischer Tracht kommt beim Publikum an, ebenso sein Kollege Ronny, der im rot-weiß karierten Holzfaller-



Wie ein Bayer: Steffen Wellbrock schenkte Massbier aus. Fotos:mds



Die Lachsforelle schmeckte den Gästen hervorragend.



Der Fisch wurde brüderlich geteilt.



Koch Ronny Sauer hatte viel zu tun.

SO GEHT ES WEITER

► **Kochen, Teil 2:** Am Samstag ab 19 Uhr brutzelt das Paar Yong-Ok Jo (27) und Jan Philip Hofferbert (27) nach ihren Vorstellungen im ehemaligen „Oma Plüsch“. Es wird koreanische, mexikanische und bayerische Küche aufgetischt.

Erneut sind alle Speisen und Getränke frei. Auch das zweite Finalpaar lädt ihre Gäste herzlich ein.

► **Finalentscheid:** Am Sonntag ab 13 Uhr werden die Regensburger Zuschauer

er auf dem Bismarckplatz endgültig darüber entscheiden, welches Wirts-Dou in das einstige Studentenlokal zieht. Die Drehfirma „Constantin Entertainment“ freut sich auf möglichst viele Zuschauer.

hemd recht fesch aussieht.

„Hamlet“ auf Bayerisch gefällig? Kirstin Rokita von der Volksbühne Spinnrad hat es drauf – und amüsiert damit das ohnehin schon heiter gestimmte Publikum. Ein bisschen Show muss sein. Was auch die Kon-

kurrenten wissen: „Vergesst den tiefgekühlten Fisch, geht nach Hause und kommt Samstag wieder, um hier richtig Party zu machen“, stichelt der Halb-mexikaner Jan Philip Hofferbert (27), der mit seiner gleichaltrigen Freundin Yong-Ok Jo sein Wirtskonzept vorstel-

len will. Am Samstag um 19 Uhr ist es soweit. Dann gehört ihm das Lokal. Mexikanische, koreanische und bayerische Küche will er auf seine Weise vereinigen, begleitet von einem pfiffigen Unterhaltungsprogramm. Wir dürfen gespannt sein.

Autisten bekommen jetzt mehr Hilfestellung

GESUNDHEIT Für die neue Beratungsstelle in der Graspasse kooperieren zwölf Träger.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

REGENSBURG. Die Stadt Regensburg ist um eine wichtige soziale Einrichtung reicher: Die Autismus-Beratungsstelle für die Oberpfalz öffnete in der Graspasse 12 ihre Pforten und schließt so eine Versorgungslücke für die gut 14 000 Betroffenen in der Region, Niederbayern mit eingerechnet.

Um die Lücke zu schließen, kooperieren zwölf Träger unter der Führung der katholischen Jugendfürsorge, mit dem Ziel, ein Netzwerk anzubieten, das den Autismus-Betroffenen eine umfassende Hilfestellung anbietet. Regensburg hat nun nach Passau als zweite Stadt in Bayern eine solche Beratungsstelle, dessen Netz künftig weiter ausgebaut werden soll.

Im Beratungsteam, das von dem Psychologen Walter Krug geleitet wird, arbeiten Psychologin Dr. Jasmin Lorenz und Sozialpädagogin Andreas Bückert zusammen. Beide sind in Sachen Autismus gut informiert. Dr. Lorenz promovierte zum Thema „Autis-

mus im frühen Erwachsenenalter“, Andreas Bückert arbeitete bereits mit autistischen Kindern zusammen. Im Sekretariat ist Daniela Hummel tätig, die zugleich die interne Bibliothek leitet.

Die Beratungsstelle ist montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet. „Ein Vorteil hier ist, dass man sofort einen Termin bekommt, während die Psychiatrie sehr überlaufen ist“, nennt Daniela Hummel ein wichtiges Argument für die Beratungsstelle, die motivieren will, Hemmschwellen für weitere Hilfen zu überwinden. Bei Bedarf können die Mitarbeiter Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren. Da die Beratung die gesamte Oberpfalz abdeckt, sind auch Hausbesuche in entferntere Gebiete wie in den bayerischen Wald möglich.

Autismus zeigt sich in unterschiedlicher Weise. So unterscheidet man die Formen frühkindlichen Autismus, der sich durch fehlende soziale Reaktionen wie Lächeln, untypisches Spielverhalten sowie Beeinträchtigungen der Wahrnehmung und der Sprache auszeichnet, während der Asperger Autismus bei oft gesundem Sprachverhalten Mängel in der psychomotorischen Entwicklung aufweist.



Autismus-Berater Andreas Bückert (links), Beratungszentrum-Leiter Walter Krug und Sekretärin Daniela Hummel schauen Kollegin Dr. Jasmin Lorenz über die Schulter. Foto: Steffen

FRÜHKINDLICHER AUTISMUS

► **Spielverhalten:** Die Kinder sind besessen vom Spielen. So können sie bei einer Faszination für Schrauben hartnäckig stundenlang versuchen, diese zu lösen.

► **Fehlende Interaktion:** Autistische

Kinder zeigen auch gegenüber der Familie keine Emotionen, haben kein Interesse an sozialen Kontakten.

► **Ordnungsgefühl:** Wenn etwas an anderer Stelle liegt als vorher, kann das zu unkontrollierten Reaktionen führen.

KURZ NOTIERT

Senioren am Steuer

REGENSBURG. Der Treffpunkt Seniorenbüro der Stadt und die Verkehrswacht bieten am 19. September ein Fahrtraining für Senioren an. Der Treffpunkt ist um 8.30 Uhr das Omnibusdepot an der Bajuwarenstraße. Die Teilnehmer kommen im eigenen Wagen. Die Aktion, die von erfahrenen Fahrlehrern durchgeführt wird, ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert. Anmeldung: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr unter (09 41) 507-55 40.

Tipps zur Ernährung

REGENSBURG. Ein AOK-Kurs informiert über gesunde Ernährung. Kinder werden eingebunden und lernen gemeinsam mit den Eltern, wie gut gesunde Mahlzeiten schmecken. Der Theorieabend findet am 21. September (16 bis 18 Uhr) statt, der Kochabend am 5. Oktober (16 Uhr). Info: unter Telefon (09 41) 79 60 62 91.

Den Rücken stärken

REGENSBURG. Ausgewählte Dehnungs- und Kräftigungsübungen und ein individuelles Trainingsprogramm für zuhause helfen gezielt, die Rückenmuskulatur zu stabilisieren. Die AOK startet am 22. September (10.15 bis 11.30 Uhr) einen sechsteiligen Kurs zur Wirbelsäulengymnastik. Anmeldung: (09 41) 79 60 62 91.

„Über die Liebe“

REGENSBURG. Das Ensemble „Trio d'Amore“ gibt am Sonntag (18.30 Uhr) im Leeren Beutel ein Konzert: Die Sopranistinnen Gudrun Frisch und Julia Renz-Köck gestalten einen romantischen Duettabend „Über die Liebe“, begleitet von Pianist Jeanpierre Faber. Karten: 01 71/27 60 74 3 oder an der Abendkasse ab 17.30 Uhr.

Den Pilgerweg gehen

REGENSBURG. Die Katholische Erwachsenenbildung organisiert am 26. September eine Pilger-Wanderung auf dem Jakobsweg von Regensburg St. Jakob nach Kehlheimwinzer St. Jakob. Auf dem etwa 20 Kilometer langen Weg erwarten die Teilnehmenden spirituelle, historische und kunsthistorische Elemente. Treff: 9 Uhr an der Jakobskirche, gegen 18.30 Uhr erfolgt der Bustransfer nach Regensburg. Info: bei der KEB (09 41) 597 22 31.

Arbeiten in der Pflege

REGENSBURG. Das Rote Kreuz bietet von 6. Oktober bis 15. November eine berufsbegleitende Ausbildung zum Pflegedienstleister an. In 120 Stunden theoretischer Ausbildung lernen Teilnehmer alles, um erfolgreich Pflegen zu können. Info: (09 41) 79 60 53 7.

Otto Fricke zu Gast

REGENSBURG. MdB Otto Fricke, Vorsitzender des Haushaltsausschusses im Bundestag, und MdB Horst Meierhofer werden heute (16 bis 18 Uhr) am FDP-Infostand in der Königsstraße Fragen von Wählern beantworten. Morgen (19 Uhr) sind im Kolpinghaus der Thüringer FDP-Landesvorsitzende Uwe Barth und Gabriele Opitz, FDP-Stadt- und -Bezirksrätin zu Gast. Sie sprechen über „20 Jahre Mauerfall – Persönliche Ansichten“.

Die SG Post-Süd feiert

REGENSBURG. Die Tennisabteilung der SG Post-Süd beschließt die Freiluftsaison morgen (ab 13 Uhr) mit einem Sommerfest, verbunden mit der Aufstiegsfeier für die frischgebackene Regionalliga-Mannschaft der Damen 40. Mitglieder mit ihren Familien und Bekannten und die Gastspieler feiern. Für Kinder und Jugendliche findet von 13 bis 15 Uhr unter Leitung der Tennischule Hinterwimmer ein kostenloses Training statt, zu dem auch junge Nichtmitglieder willkommen sind. Es gibt Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr wird gegrillt.